

TITEL: Death and Afterlife: More Questions (Extraterrestrial Pleiadian Message)
Autor
Cosmic Agency, Gosia
Veröffentlicht 19. Dezember 2019

Tod und Leben nach dem Tod: Weitere Fragen (Außerirdische plejadische Botschaft)

Frage: Wohin gehen die "Toten" von 5D? Gibt es einen Übergang, oder so etwas wie hier auf der Erde in der 4D?

Swaruu: In Taygeta, zum Beispiel, oder in irgendeiner 5D-Welt, erzeugt das Leben dort auch Eigensinn und deshalb ja, es gibt so etwas wie eine niedrige Astralwelt für 5D-Welten, welche wir 6D, oder fälschlicherweise 6D nennen. Ja, aber wie es auf der Erde geschieht, hängt von jedem Menschen ab.

Sie sind an der Quelle oder unserem Astralraum. Für sie haben sie dort Körperlichkeit, obwohl sie es aus unserer Sicht nicht haben. Es geht um die Frequenzen, sie genügend hoch zu haben, um die ihren zu erreichen und eine positive Verbindung zu erhalten. Wir können meditieren und diesen Zustand erreichen, oder in luziden Träumen mit Verstorbenen sprechen, im Wissen, dass wir schlafen, und sogar mit ihnen darüber sprechen.

Frage: Was ist der Unterschied zwischen dem niedrigen Astral und dem hohen Astral?

Swaruu: die Begriffe beziehen sich nur auf Positionen in der Theorie innerhalb der Vorstellungen der jeweiligen Gruppe von Menschen. Denn wenn man sich auf etwas einigt, wird es zu einer Übereinkunft. Aber sie manifestieren nur einen Ort in einer unendlichen Anzahl von astralen Orten. Es gibt zum Beispiel Vereinbarungen über eine positive Welt, der Liebe und des Friedens, . Denn das ist es, was für sie selbst erzeugt wird. Aber als solches existieren nichts als Orte. Alles ist in jedem Menschen, erzeugt von seinem eigenen Bewusstsein. Es gibt also keine physische Welt. Alles ist astral. Alles ist eine Idee. Persönlich, oder kollektiv.

Frage: Was ist besser, zu vergraben, oder zu verbrennen?

Swaruu: Das kommt auf den Standpunkt an. Denn auf der Erde, wo Geld gebraucht wird, ist es teurer zu begraben, als zu verbrennen. Aber vom holographischen Standpunkt aus gesehen, sollte man in die Erde zurückgebracht werden, tief in der Erde begraben, in der Natur und ohne Sarg, nur in ein Laken aus Baumwolle, oder einem anderen abbaubaren Material eingewickelt.

Frage: MEIN MANN träumt immer von seinem toten Stiefvater, der ihnen angreift. Zu träumen, dass du von einem toten Verwandten angegriffen wirst, was ist das?

Swaruu: Für mich bedeutet es, dass er ein Problem mit dem Stiefvater hat, das noch nicht gelöst ist. Oder dass diese tote Person ein Problem mit dem Lebenden hat und versucht, etwas mitzuteilen. Es kommt darauf an, was dieser "Angriff" ist, denn es ist vielleicht keine Aggression, sondern nur die weltliche Interpretation der lebenden Person. Es kann auch sein, dass dich ein negatives Wesen stört, das ständig auftaucht und die Form des Stiefvaters annimmt, um die Angst des Lebenden zu verstärken. Es liegt nahe, dass der Stiefvater etwas Negatives für diese Person war. Er hat immer noch Angst vor seinem Stiefvater. Es manifestiert sich in Träumen als Verkörperung von etwas Negativem. Wie bei all diesen Wesenheiten besteht der einzige Weg darin, sich ihnen zu stellen, sich mit Mut zu wappnen und sich ihnen im Traum, oder wie auch immer zu stellen. Sonst wird es weitergehen.

Aber ich bestehe darauf, dass es nur ein Wesen sein kann, das das Trauma des Stiefvaters benutzt, um ihm Angst zu machen und seine lockere, vitale Energie zu verbrauchen. Wenn er Angst vor Clowns hätte, dann würde dieses Wesen als Clown erscheinen ... wenn es Spinnen wären ... dann wäre es eine Spinne. Aber wenn du dich vor dem Stiefvater fürchtest ... dann ist es der Stiefvater. Oder es ist nur der Stiefvater von der anderen Seite, der versucht, mit ihm zu kommunizieren, weil er immer noch

nicht zur Ruhe kommen kann, vielleicht weil er zu der lebenden Person zu Lebzeiten katastrophal war.

Frage: Was passiert mit verstorbenen Kindern, die sterben, sei es durch Krankheit, Unfall, natürlichem Tod usw. Gehen sie direkt in eine andere Dichte über, indem sie die 4D überspringen? Oder hängt es von der 3D-Matrix-Last ab, die du hast? Was passiert mit denen, die bei der Geburt nicht geboren wurden, oder gestorben sind? Religiös gesprochen zeigt der Glaube, dass sie Engel sind und direkt in die Arme Gottes übergehen. Und wenn man die Konnotation und die Analogie des Videos annimmt, geht dieses Baby direkt zur Quelle und über 4D hinaus. Nein?

Swaruu: Hier ist ein Problem, das denen, die zuhören, nicht gefallen wird. Ein kleines Kind ist nur klein im Körper, aber die Seele ist sehr alt und hat mehrere Anhaftungen von Tausenden von Jahren oder mehr. Deshalb ist das Kind, wenn es einmal tot ist, nur noch eine weitere verstorbene Seele mit den gleichen Problemen wie alle anderen. Die Tatsache, daß es ein Kind ist, ist nur ein Zustand des Alters des Körpers. Aber nicht für die Seele. Deshalb hängt es davon ab, was jedes Kind ist und hat, seine Interessen und seinen Eigensinn, die durch unzählige frühere Leben bedingt sind.

Gosia: Was passiert mit den Babys, wenn sie sterben? Manifestieren sie sich auch auf der Astralebene? Aber sie können nicht wie andere tote Menschen laufen.

Ein Baby ist nur ein Körper, die Seele kann sehr alt sein oder auch nicht, mit ihrem eigenen Eigensinn und ihrer eigenen Geschichte. Das Gehirn ist nur der Übersetzer. Und das Gehirn eines Babys, oder sogar das Gehirn eines Kindes wird sich nicht vollständig mit dem "Signal" der Seele verbinden, bis es etwa 7 Jahre alt ist. Das bedeutet, dass es noch nicht ganz "da" ist. Das Baby wird sich so manifestieren, wie es sich erinnert und sich selbst als solches interpretiert, basierend auf der vorherigen Erfahrung.

Gosia: Früher meinst du, bevor du ein Baby warst?

Swaruu: Vorheriges Leben und Selbstkonzept nach dem Leben.

Gosia: Es könnte sich also im Astralbereich mit einem anderen, vorherigen Körper manifestieren, ja?

Swaruu: das eine, oder andere, wie er es vorzieht, sich zu manifestieren. Einschließlich dessen, was andere zu sehen erwarten. Deshalb können Kinder sich als Kindergeist manifestieren, aber es gibt Aufzeichnungen von Kindern, die zurückkehren, um ihre Familie zu sehen, Eltern, die einen erwachsenen Astralkörper tragen. Sie erkennen sie, wenn auch auf erstaunliche Weise!

Sogar bei Nahtoderfahrungen. Wie ich schon sagte, hängt das, was sie vorfinden, wenn sie sterben, ausschließlich davon ab, was sie sehen wollen und was sie zu sehen erwarten. Und dies wird durch Daten von führenden Forschern auf dem Gebiet der Nahtoderfahrungen gestützt. Die festgestellt haben, dass der klassische Lichttunnel etwas ist, das fast ausschließlich im Westen gesehen wird. Und es unterscheidet sich sehr von anderen Kulturen auf der Erde, zum Beispiel in der japanischen Kultur wird der Nahtod-Erfahrene einen Fluss finden und die Herausforderung besteht darin, ihn zu überqueren. In der afrikanischen Kultur müssen sie darauf warten, dass ihre Verwandten sie abholen kommen. Dieser Teil ist interessant, da die Besuche der Verwandten in allen Kulturen eine Konstante sind. Viele Male vor dem Tod, Wochen vorher, wo die unheilbar Kranken von toten Verwandten berichten, die zu ihnen kommen, auf ihren Betten sitzen und sie trösten und versprechen, ihnen den Übergang zu erleichtern, indem sie sie während des Prozesses begleiten. Dies ist für sie auch ein Zeichen für einen angekündigten Tod, und kann bis zu 2 Jahre vor dem Todesprozess des Individuums auftreten. Mit einer drastischen Veränderung der Persönlichkeit und des Interesses am Tot-Sein.

Frage: Und was ist mit den Archonten, die die Menschen zu schlechten Praktiken verleiten? Wo sind sie, in 4D?

Swaruu: Sie sind in einer anderen Matrix, die sie erschaffen haben, es ist sozusagen nicht derselbe Ort, wo die Entkörperlichten sind, obwohl sie dort Zugang haben. Mit "

"Orte " meine ich hier, wie sie von vielen Menschen im Astralraum durch Vereinbarungen erschaffen wurden. Es ist nicht so, dass sie an dem einen, oder anderen Ort sind. Sie sind in ihrer eigenen Welt. Denn sie wissen das und manipulieren es zu ihrer Bequemlichkeit, während sie zuerst die geistige Kontrolle über die lebende Bevölkerung und dann über die verstorbenen behalten.

Frage: Die Geister von der Erde können bis zur 5. Dichte aufsteigen?

Swaruu: Aus ihrer individuellen Perspektive manifestieren sie sich so, wie sie es wollen oder nach ihren eigenen Vorstellungen wünschen. Viele werden noch mit einem Körper wahrgenommen und deshalb "gehen" sie nicht weg. Sie können nicht zur 5. Dichte aufsteigen, nur wegen ihrer eigenen begrenzenden Vorstellungen. Wenn sie diese nicht haben (was viele nicht haben), ja, dann können sie auf die 5. oder höher gehen. Wie ich immer gesagt habe, der einzige Grund, warum sie begrenzt sind, ist ihre Vorstellung, dass sie begrenzt sind.

Frage: Noch eine Frage über Euthanasie auf der Erde und Euthanasie in eurer Zivilisation. Wie siehst du das?

Swaruu: Der Tod wird nicht als etwas notwendigerweise Schlechtes aufgefasst, er wird nicht als etwas Tragisches aufgefasst, wenn sich der Einzelne entscheidet zu gehen, dass es Zeit ist.

Es ist bekannt, dass die Person zurückkehren wird (falls gewünscht). Auch wenn die Euthanasie in Taygeta noch selten ist, was passiert, ist, dass ein Individuum, das das Ende seiner Tage erreicht, nicht krank wird, altersschwach wird und leidet, weil unsere Technologie diese Probleme bereits überwunden hat, sie sind gelöst.

Wenn du in Taygeta auf natürliche Weise stirbst, dann aus eigenem, freien Willen. Da wir das Gesetz der Anziehung nutzen können, um unser Leben zu beherrschen, sterben wir, wenn wir gehen wollen, in Frieden und im Schlaf. (Es kommt zu diesem Ablegen von Unfällen und ähnlichem). Auf der Erde ist Euthanasie ein komplizierteres Thema als in Taygeta, weil es andere Faktoren gibt, die auf den Plejaden nicht existieren.

Wenn ein Individuum offen weggehen möchte und leidet, sehen wir nicht, warum sein wahrer und aufrichtiger Wunsch nicht erfüllt werden kann. Aber auf der anderen Seite wissen wir auch, dass viele Individuen verkörpern, dass sie als Teil ihrer Erfahrung dort auf der Erde die Ausdehnung suchen, die ihnen die Erfahrung gibt, trotz allem und bis zu den letzten Konsequenzen durchlebt zu haben und jemandem die Euthanasie zu geben, die man einen Teil seines Inkarnationsplans kürzen kann.

Meiner Meinung nach und unter Anwendung meines Wissens auf Zeitlinien, sehe ich dies als ein Argument mit wenig Wahrheit. Das Individuum und das Verhindern von Leiden steht für mich an erster Stelle. Denke auch daran, dass es keinen Tod als solchen gibt und dass das Individuum andere Möglichkeiten haben wird.

Frage: Warum laugen (saugen) die Seelen mancher Toten manchmal die Lebenden aus und werden nicht einfach wiedergeboren?

Swaruu: Ich habe gehört, dass manche menschliche Seelen Lebende auslaugen, weil sie ein gemeinsames Interesse teilen, besonders wenn sie Drogen nehmen, trinken oder rauchen. Es kann aber auch sein, dass sie ein gemeinsames Interesse teilen, wie zum Beispiel an Architektur, Musik oder Malerei. Wo es "Inspiration" genannt wird, da es von den Geistern kommt. Den Künstlern Ideen einflüstern. Ein Eigensinn ist also nicht unbedingt schlecht, nur weil es ein Eigensinn ist. Und warum bleiben sie dort, anstatt zu reinkarnieren? Weil sie nicht wissen, daß sie es können oder nicht wollen.

Und denk daran, je höher die Dichte, desto schneller manifestieren sich die Ideen. Deshalb werden viele Geister mit einem Körper wahrgenommen, als ob nichts geschehen wäre. Weil sie sehr an der Vorstellung festhalten, daß sie existieren, weil sie einen Körper haben.

Gosia: Du hast gesagt, manche bleiben dort und können nicht "hinausgehen" sie bilden Clans usw. Aber hatten sie vorher nicht auch schon Tausende von Inkarnationen? Und sie werden sie später haben. Auf welche Art und Weise bleiben sie also dort, wenn sie theoretisch viele Leben haben. Nicht nur dieses eine.

Swaruu: Warum sie dort bleiben? Ganz einfach, weil sie es wollen, und das wollen sie, weil es das einzige ist, was sie kennen.

Gosia: Aber sie hatten vorher schon Leben. Sie kennen andere Alternativen.

Swaruu: Ja, aber da sie immer noch in der 3D-Matrix sind, selbst wenn sie tot sind, erinnern sie sich nur an das, woran sie sich erinnern, als ob sie lebendig wären. Manche gehen. Aber die meisten haben großen Eigensinn. Und das ist es, was sie dort verankert. Sie sind immer noch in der 3D-Matrix.

Gosia: Ah, ihr Gedächtnis ist nicht aktiviert. Weil sie noch nicht nach 5D gegangen sind. Ich hab's verstanden.

Und warum, anstatt sich in 3D in einer Person zu inkarnieren, die wieder "lebendig" ist .. bleiben sie dort? Diejenigen, die wissen, dass sie tot sind. Zum Beispiel saugen sie die Energie von den Kindern ab, wie du gesagt hast, warum? Warum nicht einfach inkarnieren?

Swaruu: Weil sie sehr anhänglich sind und sie nicht zurückgehen wollen. Um sich auszuruhen. Sie wollen nur dort bleiben, sie sind zufrieden, indem sie so wie Parasiten sind.

Gosia: Aber irgendwann inkarnieren sie, weil wir alle viele Leben haben, nicht wahr?

Swaruu: Ja, irgendwann werden sie sich inkarnieren.

Gosia: Und was machst DU mit den Toten?

Swaruu: Sie werden in Leinen oder Baumwolle gewickelt, mit organischen Seilen und tief in der Erde in der Natur vergraben.

Robert: WENN WIR reinkarnieren, BEHALTEN WIR EINIGE PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN DES VORHERIGEN KÖRPERS?

Swaruu: Was passiert, ist, dass dies aufgrund von Anhaftungen und Ideen geschieht, die bleiben, so viele Menschen inkarnieren sich mit der Wunde, die sie im vorigen Leben getötet hat, als eine seltsame Hautpartie, oder ein Bereich ohne Farbe, oder Fleck, oder eine Schädeldeformation, solche Dinge. Aber es sind Ideen, reflektierte Erinnerung. Da es in den letzten Momenten viel Aufmerksamkeit auf die tödlichen Wunden gab, inkarnierten Sie mit der Idee, das zu haben, das nicht geheilt wurde, weil es sterblich war. So manifestiert es sich in dem neuen Körper.

IM FALL DER ZWILLINGE, WENN SIE ZUM ASTRAL übergehen, WERDEN SIE IHRE INDIVIDUALITÄT BEHALTEN, ODER WERDEN SIE EIN EINZIGES BEWUSSTSEIN SEIN?

Swaruu: Es hängt von Fall zu Fall ab, die Dinge geschehen, je nach der Verhaftung der Zwillinge im Leben, miteinander. Wenn sie sich sehr viel getrennt haben, werden sie zwei Seelen sein, zwei Schwesterbewusstseine. Wenn sie die ganze Zeit sehr an der Ebene des unaufhörlichen Suchens nach einander und mit starkem Eigensinn aneinander hängen, dann werden sie zu einer Seele. Das geschieht auch bei Liebenden.

Frage: Warum haben wir Angst vor dem Tod?

Swaruu: Die katholische, oder christliche Kirche akzeptierte die Reinkarnation bis ins Mittelalter, nahe dem Jahr 800. Dort hat der hohe Klerus, der Vatikan, beschlossen, die Konzepte der Reinkarnation zu ändern, weil sie die Menschen auf eine schrecklich intensive Art und Weise und in jeder Hinsicht ausbeuteten und die gewöhnlichen Menschen in großer Zahl Selbstmord begangen. So setzten sie die Konzepte der Nicht-Reinkarnation und der extremen Bestrafung derer, die es tun, als "unrettbare Todsünde" um, wonach sie direkt in die Hölle kommen.

Außerdem, wie ihr euch vorstellen könnt, bringt die Tatsache, dass die Menschen denken, es gäbe nur ein Leben, in schrecklichem Stress und Angst, was die Kontrolleure immer wollen. Wir können auch den historischen Rahmen der Angst vor dem Tod mit der Geburt des Materialismus gleichsetzen. Obwohl er seine Wurzeln im antiken Griechenland hat, wurde er hauptsächlich während der Newtonschen Mechanik geboren, in der das Universum, der Materie gleichgestellt ist. Sie hat 3 primäre Eigenschaften:

- 1.-Materialismus,
 - 2.-Reduktionismus
- und
- 3.- Determinismus.

Bei diesem Konzept sind Geist und Bewusstsein das Ergebnis der Materie, in diesem Fall als Ergebnis sowohl chemischer, als auch elektrischer neuronaler Prozesse. Andere Realitäten sind ausgeschlossen.

Das Problem ist, dass das, was nicht in den Rahmen des Newton'schen Materialismus /Auffassung fällt, mit der wissenschaftlichen Methode nicht überprüft werden kann.

Gerade hier wird die Wissenschaft, so wie sie auf der Erde ist, von uns unter anderen Rassen eher als Religion angesehen, denn ja, sie ist dogmatisch.

Das Problem der dogmatischen Wissenschaftsreligion geht darüber hinaus, dass sie nicht nur nicht verifizieren kann, was nicht innerhalb der 3D liegt, sondern auch Theorien akzeptiert, die aufgrund ihrer eigenen Verifizierungs- und Akzeptanzregeln ebenfalls keine wissenschaftliche Gültigkeit haben. Ein Beispiel dafür ist der Darwinismus, die Evolution der Arten. Oder Einsteins Relativitätstheorie. Beide Theorien, die die Grundlage der Matrixgesellschaft bilden, erfüllen beide nicht die Standards, die von derselben Geowissenschaft aufgestellt wurden. Sie sind unbewiesene Theorien, werden aber als feste Regeln angesehen.

Also nach dieser großen Einführung, die Angst vor dem Tod und dass es nach dem Sterben nichts mehr gibt, dass wir ins Nichts zurückkehren, ins Dunkle, ins Unbewusste, in die Zerstörung des Egos ... es ist nur ein Glaube, ohne jede wissenschaftliche Gültigkeit.

Die Angst vor dem Tod kommt logischerweise auch aus dem Nicht-Erinnern, dem Schleier des Vergessens, der nur auf Erden geschieht. Negative haben diese Eigenschaft von 3D benutzt, um mehr Angst zu erzeugen. Für viele Rassen, wie z.B. die Centauri, die den irdischen Menschen zu 100% genetisch ebenbürtig sind, ist es unmöglich, die Existenz der Reinkarnation und das Leben, oder die Existenz des Bewusstseins in der "Zwischen-Welt", oder dem "Zwischen-Leben" zu leugnen. Wiederum ist es fast unmöglich, dies für das 3D zu verifizieren. Es ist die Aufgabe jeder Person, alle Teile zu suchen und zusammensetzen und die Verantwortung dafür zu übernehmen, zu entscheiden, was sie glauben wird.

Die Menschen in der 3D-Welt, viele, wenn nicht die meisten von ihnen, funktionieren immer noch stark innerhalb der 2D-Ideen und der Dualität. Menschen im evolutionären Zustand der etwas primitiven Seele werden nur an 3 Dinge denken:

Diese 3 Dinge sind:

- 1.- Kann das gegessen werden?
- 2.- Kann mich das essen?
- 3.- Kann ich mich damit paaren?

Das hält die meisten Menschen in 3D in einem Zustand ständiger Beunruhigung, der Angst, des Gefühls, dass alles hinter ihnen her ist und dass sie überleben müssen, um ihre Gene an die nächste Generation weiterzugeben.

Es ist deine Aufgabe zu entscheiden, was du glauben willst. Aber es ist ein völlig allgemeiner Konsens aus 4D, 5D und darüber hinaus, dass der Tod nicht existiert. Nur des Körpers und es ist sehr einfach, den Körper zu verlassen. Man sagt, es sei wie aus einem Auto auszusteigen.

Sogar in, oder bei schweren Unfällen, wenn der Grad oder die Schwelle der Schmerzen einen bestimmten Punkt überschreitet, der von derselben Person vor der Inkarnation festgelegt wurde, wird ihr Bewusstsein den Körper verlassen und sie wird den "schrecklichen Autounfall" nur von außen als Zuschauer sehen.

Frage: WENN ICH AUS IRGEND EINEM GRUND NICHT AUFSTEIGEN KANN, WÄHREND ICH IN DIESEM KÖRPER BIN, WENN ICH STERBE, WERDE ICH DANN IN DER LAGE SEIN, MEINE TOTEN ANGEHÖRIGEN ZU ÜBERREDEN, MIR ZU FOLGEN, UM SIE VOLLSTÄNDIG ZU BEFREIEN?

Swaruu: Du kannst niemanden überreden, du kannst ihnen nur die Informationen, oder deinen Standpunkt anbieten. Es wird an ihnen liegen, ob sie dir zuhören oder nicht, oder ob ihre eigenen Kriterien zum Teil durch das, was du angeboten hast, gebildet werden. Auf der anderen Seite sehe ich es als unvermeidlich an, aufzusteigen, wenn ihr die volle Absicht habt, aufzusteigen. Es ist keine Prüfung, noch gibt es jemanden, der für euch entscheidet, ob ihr aufgestiegen seid, oder nicht. Nur du allein entscheidest das. Nur jeder einzelne Mensch. Also aus persönlicher Erwartung ... ihr steigt immer auf.

Robert: Aber die Van Allen Gürtel? Wie überquert man sie nach dem Tod, wenn man aufsteigt?

Swaruu: Menschen, die in 3D Mentalität und Wahrnehmung denken, werden automatisch unter dieser Frequenz sein. Doch diejenigen, die wach sind, werden die Absicht haben, zu gehen, und das ist eine höhere Frequenz, genug, um die Erde zu verlassen. Je höher die Wahrnehmung, desto höher die Frequenz, sie sind unzertrennlich. Je mehr ihr also wisst und euch in euer Selbst integriert, desto höher seid ihr als Seelenfrequenz.

Auf eine andere Art und Weise bist du keine Seele, die von der Quelle getrennt ist, niemand ist es, aber die Suppe mit der niedrigeren 3D-Frequenz hält diese Verbindung zur Quelle auf einem Minimum, 'wie' isoliert, oder wie ein schwaches Signal mit niedriger Leistung. Je höher dein Bewusstsein, desto höher die Frequenz, denn alles, was es in anderen Dimensionen oder Dichten gibt, ist die ganze Zeit da, du bist nur nicht in der Lage, sie zu spüren, um sie wahrzunehmen, du brauchst mehr Wahrnehmung.

Als ein Experiment versuchst du einen alten Film anzuschauen, den du vor langer Zeit gesehen hast, alles ist immer noch da, so wie es immer war, als du es das erste Mal gesehen hast, aber dieses Mal mit einem zusätzlichen und erhöhten Bewusstsein, wie du es heute hast, wirst du es auf eine andere Art und Weise sehen, indem du nicht nur mehr Details wahrnimmst, sondern auch Teile der Handlung, die du vorher einfach nicht gesehen hast, oder nicht sehen konntest.

Es ist eine Frage der Frequenzen. Wenn du mit etwas übereinstimmst, wirst du das bekommen. Wenn du es schaffst, dies zu verstehen, dann überwindet du es und transzendierst es. Mit dem Körper können die Van-Allen-Bänder nur mit einem Schiff durchkreuzt werden, das ihre internen Frequenzen handhaben und verändern kann, um für diese Strahlungsfrequenz unverwundbar zu werden. Eine Seele muss auch ihre Frequenz genug erhöhen, um zu entkommen. Transzendiert die Dualität und die Idee der Trennung, lasst das Ego hinter euch und umarmt das Selbst, die Quelle. Trotzdem ist eine Seele nicht in einem Körper, sondern arbeitet durch einen Körper, wie eine Drohne. So bist du und warst du schon immer auf höheren Ebenen. Du warst immer frei, du hast nur die Illusion, in deiner eigenen Schöpfung gefangen zu sein.

Ihr müsst die Angst vor dem Tod überwinden, denn ihr geht nur auf die Ebene des Todes. Dort gibt es nichts, und es tut auch nichts so sehr weh. Es gibt nur eine begrenzte Menge an Schmerzen, die du ertragen musst, bevor du den Körper verlässt. Es gibt keinen Tod als solchen. Er ist nur dazu da, die Begrenzung eines kleinen Frequenzbereichs zu überwinden, den ihr eure gegenwärtige Inkarnation nennt, aber er ist mit so vielen anderen, an so vielen Orten verbunden, dass er vom erweiterten Standpunkt aus gesehen ziemlich begrenzt und klein ist.